

**Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Anton,**

meine Amtseinführung war ein sehr schönes Fest.

Ich möchte auch an dieser Stelle allen sehr herzlich danken:  
die den Gottesdienst mitgestaltet haben und  
die sich um den Stehempfang gekümmert haben.



**Vielen Dank für die herzliche Aufnahme in Ihre Pfarrgemeinde.**

Inzwischen habe ich schon mitbekommen, dass es viele aktive Gruppen gibt, die das Gemeindeleben gestalten und viele weitere Aktivitäten:

Der KDFB und Frauentreff beginnen mit der Kürbissuppe und dem Marmeladenverkauf

Die Pfarrwallfahrt kommt

Der Kirchenchor plant ein großes Konzert am 30. Oktober

Der Kindergarten wird am 11. November St. Martin feiern

und am gleichen Abend noch beginnen PGR und KV einen Klausurtag in Werdenfels.

Heuer wird es am Fest der Elisabeth auch wieder ein Dankesessen für die freiwillig Engagierten in der Pfarrgemeinde geben.

Das ist die Vorausschau in die allernächsten Wochen bis zum Advent.

Ich freue mich dabei auf viele Begegnungen und darauf hinzuhören, was Sie bewegt: Ihre Hoffnungen und Sorgen in der heutigen Situation der Welt, in Europa und in der Kirche und in der Pfarrei. Manches davon kann auch eine ganz persönliche Sorge sein.

Genauso gerne teile ich Ihre ganz privaten Freuden und Leiden, die sie erzählen möchten, von der Familie, den Eltern, den Kindern, dem Urlaub.

Unsere Berufung ist es, in all diesen Situationen Heil zu bringen und dafür zu danken. Gott will unser Heil. Nicht nur das jenseitige, sondern das ewige und zum ewigen Heil gehört auch das, was wir heute tun und erleben.

Überall, wo Heilung geschieht, wo das Leben gefördert und gestärkt wird, wirkt Gottes Geist in uns und durch uns. Da wird Gott erfahren.

Ich wünsche uns allen, dass wir miteinander viele Gotteserfahrungen machen: dass wir erleben, wie das Leben gestärkt wird und wächst und weitergeht.

***Ihr Pfarrer Martin Müller***